

VINYL | DISANO



Foto: DISANO by HARO

VINYL | DISANO

STAND JUNI 2014

Ansprechpartner in Vechta

Karl Ahmerkamp Vechta GmbH & Co. KG | Oldenburger Str. 109 | 49377 Vechta | Tel. (04441)950-0 | Fax 950-122

Vertriebsleitung:

Fritz Rietkötter

Tel. (04441)950-115 | Mail f.rietkoetter@ahmerkamp-vechta.de

Bodenabteilung:

Tim Hackmann

Tel. (04441)950-318 | Mail t.hackmann@ahmerkamp-vechta.de

Karolina Siegfried

Tel. (04441)950-316 | Mail k.siegfried@ahmerkamp-vechta.de

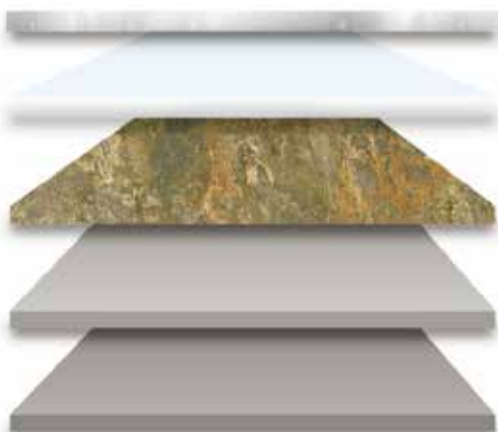
Inhaltsverzeichnis

6 mm Hybrid-Loc Vinyl	2 - 4
4 mm Vinyl mit Klickverbindung5
3 mm Vinyl zur vollflächigen Verklebung6
2,5 mm Vinyl zur vollflächigen Verklebung7
9,3 mm Disano by Haro	8 - 9
Kleberempfehlung10
Verlegeanleitung11
Reinigungs- & Pflegeanleitung12

6 mm Hybrid-Loc Vinyl

Vorteile

- ✓ Phthalatfreie Nutzschicht.
- ✓ Weichmacher freie Trägerplatte
- ✓ auf Fliesen verlegbar
- ✓ leicht zu reinigen
- ✓ extrem strapazierfähig
- ✓ Feuchtraum geeignet
- ✓ wiederverwendbar
- ✓ geringe Aufbauhöhe
- ✓ warmer Gehkomfort



Aufbau

1. Lage: PU-Beschichtung
2. Lage: Nutzschicht mit Prägung
3. Lage: Dekorpapier
4. Lage: Prägeschicht
5. Lage: PVC-Kompakträgerplatte

6 mm Hybrid-Loc Vinyl

6 mm starker Vinylfußboden mit Klickverbindung, Trägermaterial aus Holz-/Kunststoffgemisch, ideal für den Renovierungsbereich, wasserbeständig, feuchtraumgeeignet, für Fußbodenheizung geeignet, Oberfläche leicht strukturiert, angenehm warm und leise.

NK 42: für industrielle Zwecke

Stärke: 6 mm
Breite: 187 mm
Länge: 1208 mm

Inhalt/Paket: 2,26 m²
Inhalt/Palette: 101,70 m²



Bitte daran denken:
**1 mm ViscoClick
Trittschallunterlage
für Designböden**

Belagsart nach EN 649: Heterogene Kunststoff-Planken (PVC)

Gesamtstärke	EN 428	6 mm
Stärke der Nutzschicht	EN 429	0,55 mm
Oberflächenvergütung		PU-Versiegelt
Flächengewicht	EN 430	6900 g / m ²
Formate Holzdekore	EN 427	187 x 1208 mm

Klassifizierung

EU-Klassifizierung	EN 685	Klasse 33 / 42
Brandverhalten	EN 14041	BFL-S1
Rutschhemmung	DIN 51130	Klasse R 9
Formaldehydemission	EN 717	Klasse E 1



Eiche Tim



Eiche Fritz



Eiche Peter



Eiche Willi



Eiche Harry



Eiche Hugo

NEU

6 mm Hybrid-Loc Vinyl

6 mm starker Vinylfußboden mit Klickverbindung, Trägermaterial aus Holz-/Kunststoffgemisch, ideal für den Renovierungsbereich, wasserbeständig, feuchtraumgeeignet, für Fußbodenheizung geeignet, Oberfläche leicht strukturiert, angenehm warm und leise.

NK 32: für gewerbliche Zwecke

Stärke: 6 mm
Breite: 187 mm
Länge: 1208 mm

Inhalt/Paket: 2,26 m²
Inhalt/Palette: 101,70 m²

PAVET

MASSIVDIELEN / PARKETT / LAMINAT / VINYL

Bitte daran denken:
**1 mm ViscoClick
Trittschallunterlage
für Designböden**

Belagsart nach EN 649: Heterogene Kunststoff-Planken (PVC)

Gesamtstärke	EN 428	6 mm
Stärke der Nutzschicht	EN 429	0,30 mm
Oberflächenvergütung		PU-Versiegelt
Flächengewicht	EN 430	6900 g / m ²
Formate Holzdekore	EN 427	187 x 1208 mm

Klassifizierung

EU-Klassifizierung	EN 685	Klasse 23 / 32
Brandverhalten	EN 14041	BFL-S1
Rutschhemmung	DIN 51130	Klasse R 9
Formaldehydemission	EN 717	Klasse E 1



NEU

Eiche Lilly



Eiche Karo



NEU

Eiche Anni



NEU

Eiche Isa

4 mm Vinyl mit Klickverbindung

NEU

4 mm starker Vinylfußboden mit Klickverbindung, ideal für den Renovierungsbereich, wasserbeständig, feuchtraumgeeignet, für Fußbodenheizung geeignet, Oberfläche leicht strukturiert, angenehm warm und leise.
NK 42: für industrielle Bereiche

Stärke: 4 mm
Breite: 180 mm
Länge: 1220 mm

Inhalt/Paket: 2,20 m²
Inhalt/Palette: 165,00 m²

PAVET

MASSIVDIELEN / PARKETT / LAMINAT / VINYL

Bitte daran denken:
1 mm ViscoClick
Trittschallunterlage
für Designböden

Belagsart nach EN 649: Heterogene Kunststoff-Planken (PVC)

Gesamtstärke	EN 428	4 mm
Stärke der Nutzschicht	EN 429	0,55 mm
Oberflächenvergütung		
Flächengewicht	EN 430	
Formate Holzdekore	EN 427	180 x 1220 mm

Klassifizierung

EU-Klassifizierung	EN 685	Klasse 23 / 42
Brandverhalten	EN 14041	BFL-S1
Rutschhemmung	DIN 51130	Klasse R 9
Formaldehydemission	EN 717	Klasse E 1


Eiche dunkelbraun 503

Eiche beige 504

Eiche grau 505

Eiche rustikal hellbraun 507

Eiche rustikal grau 508

Eiche schwarz 501

Eiche braun 502

Eiche weiß 506

Eiche rustikal grau-braun 509

3 mm Vinyl zur vollflächigen Verklebung

3 mm starker Design-Vinylfußboden, 1-Stab-Diele zur vollflächigen Verklebung, 4-seitig leicht gefast, feuchtraumgeeignet, Oberfläche leicht strukturiert NK 42: für industrielle Bereiche



Stärke: 3 mm
Breite: 184 mm
Länge: 950 mm

Inhalt/Paket: 3,32 m²
Inhalt/Palette:

Belagsart nach EN 649: Heterogene Kunststoff-Planken (PVC)

Gesamtstärke	EN 428	3 mm
Stärke der Nutzschicht	EN 429	0,55 mm
Oberflächenvergütung		Ceramic-PU
Flächengewicht	EN 430	4870 g / m ²
Formate Holzdekore	EN 427	184 x 950 mm

Klassifizierung

EU-Klassifizierung	EN 685	Klasse 33 / 42
Brandverhalten	EN 14041	BFL-S1
Rutschhemmung	DIN 51130	Klasse R 9
Formaldehydemission	EN 717	Klasse E 1



Eiche natur geölt AT 506



Eiche weiß geölt AT 502



Eiche gekalkt 8133



Eiche rustikal 1170



Nuss natur 1903

2,5 mm Vinyl zur vollflächigen Verklebung

2,5 mm starker Design-Vinylfußboden, 1-Stab-Diele zur vollflächigen Verklebung, 4-seitig leicht gefast, feuchtraumgeeignet, Oberfläche leicht strukturiert NK 42: für industrielle Bereiche

Stärke: 2,5 mm
Breite: 188 mm
Länge: 1228 mm

Inhalt/Paket: 3,694 m²
Inhalt/Palette: 277,04 m²

PAVET
MASSIVDIELEN / PARKETT / LAMINAT / VINYL

NEU

Belagsart nach EN 649: Heterogene Kunststoff-Planken (PVC)

Gesamtstärke	EN 428	2,5 mm
Stärke der Nutzschicht	EN 429	0,55 mm
Oberflächenvergütung		
Flächengewicht	EN 430	
Formate Holzdekore	EN 427	188 x 1228 mm

Klassifizierung

EU-Klassifizierung	EN 685	Klasse 33 / 42
Brandverhalten	EN 14041	BFL-S1
Rutschhemmung	DIN 51130	Klasse R 9
Formaldehydemission	EN 717	Klasse E 1



Eiche dunkelbraun 593



Eiche beige 594



Eiche grau 595



Eiche rustikal hellbraun 597



Eiche rustikal grau 598



Eiche schwarz 591



Eiche braun 592



Eiche weiß 596



Eiche rustikal grau-braun 599

9,3 mm Disano by Haro

Aufbau

1. Lage: Abriebfeste, lackierte Verschleißschicht mit Holzstruktur (PVC- und Weichmacherfrei)
2. Lage: Dekorschicht mit 4-farbigem Druck (PVC- und Weichmacherfrei)
3. Lage: PVC-freie, semielastische und wasserbeständige Druckverteilungsschicht
4. Lage: Quellreduzierte HDF-Platte
5. Lage: Hochverdichtete Kork-Dämmunterlage zur Raum- und Trittschallreduzierung sowie für einen optimierten Gehkomfort



Foto: DISANO by HARO

9,3 mm Disano by Haro

9,3 mm starker wohngesunder Designboden, 1-Stab-Diele XL mit TopConnect, 4-seitig gefast, Oberfläche strukturiert
NK 32: für gewerbliche Bereiche



Stärke: 9,3 mm
Breite: 235 mm
Länge: 2035 mm

Inhalt/Paket: 2,39 m²
Inhalt/Palette: 93,21 m²

Leistungseigenschaften		
Gesamtstärke	DIN EN ISO 24346	9,3 mm
Oberflächenvergütung		PET-Dekorschicht
Flächengewicht	DIN EN ISO 23997	8410 g/m ²
Formate Holzdekore	DIN EN ISO 24342	235 x 2035 mm

Klassifizierung		
EU-Klassifizierung	DIN EN 685	Klasse 23 / 32
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	Dfl-S1
Rutschhemmung	DIN 51130	Klasse R 9
Formaldehydemission	DIN EN 717-1	Klasse E 1



Eiche weiß



Pinie nordica



Pinie Tessin



Steineiche creme



Sandeiche



Eiche natur



Bergeiche



Wildeiche



Eiche cognac



Franz. Räuchereiche





Western Pinie



Eiche schwarz

Kleberempfehlung für Klebevinyl

für 3 und 2,5 mm

	Produktarten	Verbrauch und Inhalt
	<p>Okamos star 110 1-komponentiger Nassbettklebstoff</p> <ul style="list-style-type: none"> · lösemittelfrei · sehr emissionsarm · leicht verstreichbar · niedriger Verbrauch 	<p>ca. 250 - 280 g/m² Zahnung TKB AZ</p> <p>14 kg-Gebinde</p>
	<p>Servoplan FS 101 Feinspachtelmasse</p>	<p>ca. 1,2 kg/m² je mm Sichtdicke</p> <p>20 kg-Sack</p>
	<p>Oktamos EG 20 Vorstrich</p>	<p>ca. 75 – 150 g/m²</p> <p>10 kg-Kanister</p>

Verlegeanleitung Vinyl Click



Allgemeine Hinweise

Unterschiede in Struktur und Farbe sind materialbedingt und deshalb kein Grund für Beanstandungen

Benötigtes Verlegematerial

Teppichmesser, Leistschere, Zollstock, Bleistift, Winkel, Abstandskeile, evtl. PE-Dampfsperre, Gummihammer

Vorbereitung

Warenprüfung

Kontrollieren Sie die Ware vor der Verarbeitung und bei Tageslicht auf Material- und Transportschäden. Sollten bei der Verlegung Mängel erkennbar werden, so ist die Weiterverarbeitung sofort einzustellen, damit die Ware begutachtet oder ggf. umgetauscht werden kann. Spätere Beanstandungen werden nicht anerkannt.

Unterboden

Der Untergrund für die Verlegung muss in jeder Hinsicht den Anforderungen der VOB, Teil C, DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ und den anerkannten Regeln der Bautechnik/des Fachs entsprechen. Die Temperatur des Unterbodens darf 15° C nicht unterschreiten. Der Unterboden muss sauber, staubfrei, fest und eben entsprechend den Anforderungen der DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ Zeile 4 sein. Höhen- und Winkelunterschiede bei verlegten Fliesen kann das Produkt nicht ausgleichen. Bei mineralischen Untergründen muss vor der Verlegung eine Feuchtigkeitsprüfung durchgeführt werden. Die Restfeuchte darf bei Zementestrichen max. 2,0% CM, bei Anhydritestrichen max. 0,5% CM betragen (Bei Warmwasserfußbodenheizung: Zementestriche max. 1,8% CM, Anhydritestriche max. 0,3% CM). Bei Verlegung auf PVC- oder Linoleumunterböden muss eine Dampfsperre (0,2 mm starke Polyethylen-Baufolie), 20 cm überlappend, verlegt werden, um Weichmacherwanderungen zu vermeiden.

Akklimatisation/Raumklima

Pavet Vinyl CLICK muss 48 Stunden vor der Verlegung im geschlossenen Karton in dem später zu verlegenden Raum bei einer Raumtemperatur von mindestens 18° C flach liegend akklimatisiert werden. Die Raumtemperatur darf während und nach der Verlegung nicht 18° C unter- bzw. 28° C überschreiten. Die Oberflächentemperatur des Bodenbelags darf 27°C nicht überschreiten.

Verlegung

Um ein möglichst einheitliches Gesamtbild des Bodens zu erzielen, empfiehlt es sich, die Dielen aus verschiedenen Paketen vermischt zu verlegen. Zur Verbesserung der Raum- und Trittschallwerte empfehlen wir eine Verlegung auf unserer Visco-Click-Unterlage. PE-Schaum als Unterlage ist nicht geeignet.

Die erste Reihe

Beginnen Sie die Verlegung in einer linken Ecke des Raumes mit der Federseite zur Wand. Beachten Sie, dass zu allen festen Konstruktionen (Wände, Pfeiler, Leitungsrohre usw.) mit Hilfe von Abstandskeilen eine Dehnungsfuge von 7 bis 10 mm eingerichtet werden muss. Nach 10 lfm. verlegter Fläche (Länge/Breite) muss erneut eine Dehnungsfuge berücksichtigt werden. Evtl. vorhandene Dehnungsfugen im Unterboden müssen auch im Oberbelag eingehalten werden. Richten Sie das erste Paneel exakt aus, nehmen Sie das zweite Paneel und legen Sie die Kopfverbindungen übereinander. Stellen Sie mit Hilfe des Gummihammers die Verbindung beider Paneele her. Kürzen Sie die letzte Diele der ersten Reihe auf die erforderliche Länge. Ritzen Sie hierfür das Paneel an der gewünschten Schnittlinie mit einem Trapezmesser zwei bis dreimal an und brechen es ab.

Die folgenden Reihen

Nachdem die erste Reihe exakt ausgerichtet wurde, beginnen Sie mit dem abgetrennten Reststück der ersten Reihe die Verlegung der zweiten Reihe. Beachten Sie, dass der Versatz zwischen den Endfugen der beiden Dielen mindestens 30 cm betragen muss. Hebeln Sie das erste Paneel der zweiten Reihe längsseitig bei ca. 20° bis 30° Neigung ein und senken es mit leichtem Druck ab. Das nächste Paneel hebeln Sie wieder längsseitig so ein, dass die Kopfverbindungen wieder übereinander liegen und stellen mit dem Gummihammer die Verbindung her. Achten Sie darauf, dass die Paneele richtig eingerastet sind. Die folgenden Paneele werden ebenfalls erst längsseitig und dann kopfseitig eingeklickt. Dieses Prinzip wird Reihe für Reihe beibehalten. TIP: Sollten Sie keinen Gummihammer zur Hand haben, können Sie stattdessen eine Verlegehilfe anfertigen. Schneiden Sie ein ca. 5 cm langes Stück von einem Paneel ab, schieben es unter das bereits verlegte Paneel und drücken das oben liegende Paneel herunter bis Sie ein Einrasten hören. Entfernen Sie die Abstandskeile und montieren Sie die Fußleisten. Führen Sie eine Baureinigung durch (s. Reinigungs- und Pflegeanleitung)

Fußbodenheizung Die Verlegung ist nur auf Warmwasser-Systemen zulässig. Während der Verlegung und bis mindestens 24 Stunden danach muss die Heizung ausgeschaltet sein. Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belages 27° C nicht überschreiten. Es sind die Anforderungen des Merkblattes des Zentralverbandes der Parkett- und Fußbodentechnik zu erfüllen. Zu beachten ist die DIN EN 1264-4:2001-12. Reinigung & Pflege Dank der werkseitig aufgetragenen Oberflächenvergütung ist keine PU-Einpflege des Pavet-Vinyls nach der Verlegung erforderlich.

Reinigungs- & Pflegeanleitung



1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch aufnahmefähige Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen und deren regelmäßige Reinigung vermieden werden. Beim Mobiliar ist auf die Verwendung und regelmäßige Reinigung geeigneter Möbelgleiter und -rollen zu achten.

2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen. Hierzu PU Reiniger in einer Verdünnung von 1:5 bis 1:10 mit Wasser verdünnt einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen kann die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringert werden. Die Reinigungslösung auf dem Belag dünn verteilen (Pfüßenbildung vermeiden) und diese nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten schrubben. Die Schmutzflotte mit saugfähigen Breitwischmopps oder einem Wasserauger (z.B. Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

3. Laufende Reinigung und Pflege

- 3.1 Beseitigung von Staub: Für die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz und für die schnelle Reinigung zwischendurch empfiehlt sich eine Sprühreinigung mit nebelfeuchtem Wischmopp unter Verwendung von Sprühmax.
- 3.2 Manuelle Nassreinigung: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen PU Reiniger im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem Quick Step) reinigen. Haftende Verschmutzungen, die sich im Wischverfahren nicht oder nur schwer entfernen lassen, durch Schrubben beseitigen.

4. Grundreinigung

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Haushaltsbereich z.B. alle 12 Monate der Fall sein. Alte Pflegefilme, hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Deuten sich nach längerer oder intensiver Nutzung Verschleisserscheinungen an, die eine Auffrischung des Oberflächenschutzes (siehe Punkt 5) sinnvoll werden lassen, ist vorab ebenfalls eine Grundreinigung zur sorgfältigen Beseitigung aller Rückstände erforderlich. Hierzu Grundreiniger R in einer Verdünnung von 1:5 mit Wasser dünn auftragen (Pfüßenbildung vermeiden) und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten schrubben. Bei besonders hartnäckigen Rückständen Grundreiniger R unverdünnt verwenden. Die Schmutzflotte vollständig mit saugfähigen Breitwischmopps oder einem Wasserauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!).

5. Auffrischung des Oberflächenschutzes

Deuten sich nach längerer oder intensiver Nutzung Verschleisserscheinungen in der Belagsoberfläche an, empfiehlt sich nach Durchführung einer sorgfältigen Grundreinigung die Auffrischung des Oberflächenschutzes mit einem geeigneten Pflegemittel. Fragen Sie hierzu vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

6. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit Elatex in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Da das Produkt auch Pflegefilme auflöst, ist die behandelte Stelle nach Entfernen von Schmutz und Reinigungsmittelresten durch Wischen mit einem mit dem Einpflegeprodukt angefeuchteten Tuch zu sanieren. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

7. Wichtige Hinweise

Das dargestellte Werterhaltungssystem setzt eine fachgerechte Verlegung des Belages mit dicht verschlossenen Nahtbereichen voraus. Reinigungsmaßnahmen -insbesondere regelmäßige- mit einem hohen Feuchtigkeitsaufkommen, Pfüßenbildung und längerfristig stehender Nässe sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Um bei Bedarf einen Feuchteinfluss auf die Nahtbereiche und Verklebung aneinander grenzender Paneele zu minimieren, kann die Reinigungslösung bei einer solchen Maßnahme z.B. mit einem Drucksprüher o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht werden.

Standort Vechta

Karl Ahmerkamp Vechta GmbH & Co. KG
Oldenburger Str. 109 | 49377 Vechta

Tel. (04441)950-0 | Fax 950-122
info@ahmerkamp-vechta.de | www.holz-ahmerkamp.de



Standort Taucha

Karl Ahmerkamp Leipzig GmbH & Co. KG
Otto-Schmidt-Straße 12 | 04425 Taucha

Tel. (034298)790-0 | Fax 790-50
info@ahmerkamp-taucha.de | www.holz-ahmerkamp.de



Standort Everswinkel

Karl Ahmerkamp Everswinkel GmbH & Co. KG
Rott 9 | 48351 Everswinkel

Tel. (02582)6633-0 | Fax 6633-50
info@ahmerkamp-everswinkel.de | www.holz-ahmerkamp.de



Standort Langenhagen

Karl Ahmerkamp Hannover GmbH & Co. KG
Gieseckenkamp 32 | 30851 Langenhagen

Tel. (0511)898388-0 | Fax 898388-50
info@ahmerkamp-hannover.de | www.holz-ahmerkamp.de



AHMERKAMP

Holzimport/Holzgroßhandel/Holzfachmarkt

AHMERKAMP VECHTA
TEL. (04441)950-0
FAX (04441)9-50-122

AHMERKAMP TAUCHA
TEL. (034298)790-0
FAX (034298)790-50

AHMERKAMP EVERSINKEL
TEL. (02582)6633-0
FAX (02582)6633-50

AHMERKAMP LANGENHAGEN
TEL. (0511)898388-0
FAX (0511)898388-50

WWW.HOLZ-AHMERKAMP.DE | INFO@HOLZ-AHMERKAMP.DE